



Die Rhätische Bahn am Lago Bianco, Graubünden (c) Schweiz Tourismus, Jan Geerk

04.05.2021 09:00 CEST

Wo der öffentliche Verkehr swisstainable ist

Nachhaltig, regional, authentisch: so will der Gast von heute Urlaub machen. Die Schweiz bietet dafür die besten Voraussetzungen. Das Alpenland achtet seit jeher gleichermaßen auf die Bedürfnisse der Gäste und der lokalen Bevölkerung sowie auch auf die Umwelt. Die besten Beispiele von nachhaltiger Entwicklung werden seit diesem Jahr von der Initiative Swisstainable zusammengefasst. Dazu gehört auch der Bereich Verkehr.

In der Schweiz wird echte Nachhaltigkeit bereits seit Jahrzehnten gelebt. Bei renommierten globalen Rankings ist unser Nachbarland stets ganz vorne dabei. Das von der nationalen Marketingorganisation Schweiz Tourismus ins

Leben gerufene Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable fasst die besten bestehenden Beispiele zusammen und unterstützt neue, vielversprechende Projekte und Initiativen bei der Kommunikation. Der Verkehr, ein zentraler Baustein des Tourismus, gehört in der Schweiz schon seit über hundert Jahren zu den nachhaltigen Treibern in der Branche.

SBB – die größte Anbieterin nachhaltiger Mobilität in der Schweiz

Die Schweizerische Bundesbahnen AG (SBB) generiert den Strom für ihre Züge bereits heute zu 90 Prozent aus Wasserkraft – bis 2025 sogar komplett. Des Weiteren tragen energiesparende Maßnahmen wie die adaptive Lenkung, auch „Grüne Welle“ genannt, zum Umweltschutz bei. Das System liefert Fahrempfehlungen an das Lokpersonal, damit ungeplante Stopps vor Haltesignalen vermeiden werden können. Somit fahren die Züge flüssiger, energieeffizienter und materialschonender. Reisende genießen damit auch ein angenehmeres Fahrempfinden. <https://company.sbb.ch/de/sbb-als-geschaeftspartner/leistungen-evu/energie/nachhaltige-energie/energieeffizienz.html>

Rhätische Bahn – mit Wasserkraft auf Schienen

Bei der Rhätischen Bahn (RhB), der Betreiberin des weltberühmten Bernina Express, wird großer Wert auf die Herkunft der bezogenen Energie und die Weiterentwicklung im Bereich Nachhaltigkeit gelegt. Bereits seit 2013 bezieht die RhB 100 Prozent der elektrischen Energie für ihre Triebfahrzeuge und Immobilien aus Wasserkraft. Das erste Wasserkraftwerk zum Betrieb des öffentlichen Verkehrs wurde 1910 auf dem Berninapass gebaut. Innerhalb des Swisstainable Nachhaltigkeitsprogramms nimmt die RhB in ihrer Kategorie ebenso eine Pionierrolle ein und konnte aufgrund ihres umfassenden Engagements auf dem höchsten Level „Level III – leading“ eingestuft werden. www.rhb.ch/de/unternehmen/portraet/nachhaltigkeit/100-prozent-wasserkraft

Gornergrat Bahn – Energieproduktion bei der Talfahrt

In Zermatt steigen Reisende bequem in die Bergbahn, die sie bis zum Gornergrat mit bester Sicht auf das Matterhorn bringt. Die Züge der Gornergrat Bahn sind mit einer Rekuperationsbremse ausgestattet. Sie wandelt die Bewegungsenergie der Züge in elektrische Energie um. Bei der Talfahrt wird Energie ins Fahrleitungsnetz zurückgespeist. Diese Energie steht dann für andere Fahrzeuge für die Bergfahrt zur Verfügung. Mit der Energierückgewinnung von drei Talfahrten können bis zu zwei bergwärts fahrende Züge gespeist werden. www.myswitzerland.com/de-ch/erlebnisse/gornergrat

Elektrisches PostAuto – Interlaken nachhaltig erleben

Mit dem Elektrobus von PostAuto können Besucher die berg- und seenreiche Feriendestination bequem und noch dazu umweltschonend entdecken. Zum Laden der Batterie verwendet PostAuto ausschließlich erneuerbare Energie und greift auf natürliche Ressourcen wie lokale Wasserkraft zu. Ein weiterer Vorteil: Elektrobusse fahren wesentlich ruhiger.

www.postauto.ch/de/alternative-antriebe

E-Grand Tour of Switzerland – umweltschonender Road Trip

Die E-Grand Tour of Switzerland ist eine der ersten durchgehend elektrifizierten Ferienstraßen weltweit. Seit der Lancierung 2015 verfügt sie über genügend E-Ladestationen und kann somit problemlos mit dem E-Auto befahren werden. Das dichte Netz mit rund 300 Ladestationen setzt die gesamte Route unter Strom und garantiert damit auf über 1600 Kilometern ein ebenso bequemes wie sauberes Fahrvergnügen. Die Grand Tour of Switzerland ist eine Entdeckungsrouten, welche die Highlights der Schweiz auf einer Reise vereint. Sie führt durch die schönsten Gegenden der Schweiz, durch vier Sprachregionen, über fünf Alpenpässe, zu zwölf UNESCO-Welterbestätten und zwei Biosphären und an 22 Seen entlang.

www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/erlebnisfahrten/auto-motorrad-grand-tour/e-grand-tour

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf <https://st.mypublish.ch> zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32